



# TAMBURIZZA

Verein "Ivan Vuković" Parndorf

[www.tamburizza.at](http://www.tamburizza.at)

## Wettbewerb

Gold für unser Tamburizza-Orchester! Höchste Punktezahzahl in unserer Kategorie!

## Laudatio

Laudatio vom bekannten Komponisten Julije Njikoš.

## Preisträgerkonzert

Am 17. Juni 2007 wird im Rahmen eines Konzertes die Auszeichnung an uns übergeben



## Reise

Neben dem Wettbewerb wurde auch ausgiebig gefeiert und eine Csarda in Serbien besucht.

## Dank

Bedanken möchten wir uns beim STD "Pajo Kolarić", Osijek für die Gastfreundschaft!

## Programm

Bitte beachten Sie das Programm des Preisträgerkonzertes auf Seite 4.

# Gold !

Sonderausgabe 02/2007



## Kommentar

von

Christian Maszl

### Über diese Zeitung

Wer hätte das gedacht! Während der Arbeit an Sonderausgabe 01/2007 habe ich nicht erwartet, nur zwei Woche später wieder vor meinem iMac zu sitzen und eine Zeitung vorzubereiten. Trotzdem ist es wieder soweit. Ich starre gebannt auf meinen imposanten Bildschirm und versuche diese Zeitung mit Inhalten zu füllen.

Diesmal fällt es mir aber wirklich leicht, denn wir haben großartige Neuigkeiten zu berichten! Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, haben wir am bekannten Tamburizzawettbewerb in Osijek teilgenommen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf dieser Seite.

Stolz können wir berichten, dass wir beim ersten Anlauf GOLD gewonnen haben. Mit noch mehr Stolz erfüllt uns, dass wir als erstes österreichisches Orchester teilgenommen haben und mit Gold belohnt worden sind! Dieser schöne Erfolg bestärkt uns weiterhin in der bisherigen Art und Weise weiterzuarbeiten.

Die Tamburizzagruppen in Österreich werden oft mit den Attributen "Laut, falsch und mit Begeisterung" bedacht. Ich denke, dass wir eindrucksvoll bewiesen haben, dass dem nicht so ist!

### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:  
Christian Maszl (christian\_maszl@gmx.at)

Herausgeber:  
Tamburizza Verein „Ivan Vuković“ Parndorf  
Obmann Ing. Peter Kammerhofer  
Hauptstraße 29, 7111 Parndorf  
www.tamburizza.at / tamburizza@gmx.at

Fotos:  
Johann Maszl (MaJ), Pepi Paal (PaP)

Artikel:  
Christian Maszl (MaC)

Wir bedanken uns bei allen, die diesen schönen Erfolg möglich gemacht haben!

## Gold!

*Unser Orchester wurde beim bekannten Tamburizza Wettbewerb in Osijek mit Gold bewertet und hat die höchste Punkteanzahl in unserer Kategorie erreicht! Das Preisträgerkonzert und die Überreichung der Auszeichnung findet am 17.06.2007 in Parndorf statt.*

Bereits zum 30. Mal fand in Osijek das bekannte Tamburizzafestival „Festival hrvatske tamburaške glazbe“ statt. Von 18. – 27. Mai fanden täglich Tamburizzakonzerte in und rund um Osijek statt. Die Darbietungen der einzelnen Gruppen wurden von einer achtköpfigen Fachjury unter der Leitung vom bekannten kroatischen Komponisten Julije Njikoš bewertet und mit Gold, Silber oder Bronze belohnt. Neben einem konzertanten Pflichtstück mussten ein Lied, ein konzertantes Stück nach freier Wahl und eine Neukomposition zu Gehör gebracht werden.

Aus 62 Anmeldungen wurden 26 Gruppen für das Wertungsspiel ausgewählt. 1400 Tamburizzaspieler wetteiferten um die begehrten Medaillen. Am 27.5. wurden die Ergebnisse bekannt gegeben und die Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold verliehen.

Stolz können wir berichten, dass unser Tamburizzaorchester „Ivan Vuković“ Parndorf sich als erstes österreichisches Tamburizzaorchester für den Bewerb qualifiziert und teilgenommen hat. Mit sehr viel Freude erfüllt uns, das wir 97.2 von 100 Punkten erreicht haben und damit Platz 1 in unserer Kategorie (Senioren, siehe Seite 4). Aus diesem Grund wurden wir mit der goldenen Medaille „Tambura Paje Kolarić“ des akademischen Bildhauers Krune Bošnjak aus Zagreb ausgezeichnet.

### Hintergründe

Angeregt durch unsere Freunde vom Tamburizza Orchester „Pajo Kolarić“ aus Osijek haben wir uns im Herbst vorigen Jahres entschlossen, am Wettbewerb teilzunehmen. Nachdem Julije Njikoš unser Weihnachtskonzert im Schloss Kittsee besucht hatte, wurde unsere Bewerbung



Soundcheck im Osijeker Theater der Jugend

Foto: PaP

akzeptiert. Danach wurde unser Auftritt im Rahmen der feierlichen Eröffnung am Freitag dem 18.5.2007 in Osijek gemeinsam mit den Tamburizzagruppen „Pajo Kolarić“ Osijek und „Tomo Šestak“ Koprivnica festgelegt.

Nach einer intensiven Probezeit von mehreren Monaten, in der wöchentlich um die sechs Stunden geprobt wurde, reisten wir am Donnerstag in Begleitung einiger Fans aus Pama und Parndorf in Osijek an. Freitagvormittag wurde die an der Donau gelegene Stadt Vukovar besucht. Der Nachmittag wurde dazu benutzt, sich auf das Konzert vorzubereiten. Es ist schon etwas Besonderes in der Heimat der Tamburizza-Musik, in Slavonien aufzutreten. Dementsprechend gross war auch die Anspannung vor dem Auftritt. Nach einem vorsichtigen Beginn mit einer Uraufführung von Julije Njikoš „Ljepa gradišćanka“ wurde das schwerste Stück unseres Programmes, die „Barocke Ouvertüre“ von Hugo Borenić dem Publikum präsentiert. Dieses fünfzehnminütige Werk verlangt von den Spielern einiges an Konzentration und Können und fordert das Maximum der klanglichen Möglichkeiten unseres Orchesters. Anschließend begeisterte Robert Maszl mit der

„Osječka balada“ von Zvonko Špišić das Publikum in Osijek, dass seine Darbietung mit einem Zwischenapplaus würdigte. Abgeschlossen wurde unser Programm mit der wunderbaren „Gradišćanska elegija i ples“ von Josip Andrić.

Nach dem Konzert wurde unser Orchester in die Proberäumlichkeiten des Osijeker Tamburizza Orchesters eingeladen. Eine kleine Besetzung des Orchesters spielte Tanzmusik. Befreit von der Anspannung und überglücklich nach dem geglückten Konzert wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Bevor die letzten Spieler ihre Betten aufgesucht hatten, konnten wir unser Gruppenfoto und einen langen Bericht in der Zeitung „Glas slavonije“ bewundern. Im Rahmen einer 45 minütigen Sondersendung des kroatischen Rundfunks fanden am Samstag in der Früh, Live-Interviews mit Julije Njikoš, der berühmten kroatischen Sängerin Vera Svoboda, Johann Maszl und seiner Gattin Anna Maszl statt. In dieser Sendung wurden auch Teile des Live-Mitschnitts der Eröffnung vom Freitag, dem 18.5. gespielt. Unter anderem war unser Solist Robert Maszl mit der „Osječka balada“ zu hören. MaC

# Die Feier nach dem Wettbewerb

*Unsere Freunde vom Tamburaški orkestar STD "Pajo Kolarić", Osijek haben anschliessend an den Wettbewerb ein Fest für uns organisiert. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei ihnen bedanken! Lipa hvala!*

Nach dem Konzert wurden wir in die Probenräumlichkeiten des Tamburizza Orchesters STD "Pajo Kolarić" Osijek zu einem rauschenden Fest eingeladen. Beim Buffet wurden wir mit heimischen Köstlichkeiten verwöhnt. Ein kleine Besetzung des Orchesters spielte bis in die frühen Morgenstunden Tanzmusik. Es wurde ausgiebig gelacht, getanzt und gesungen. Vielen von uns wird die Feier noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Schliesslich sind die Feste nach erfolgreich getaner Arbeit die schönsten. Vor unserer Heimreise am nächsten Tag, war noch ein Besuch einer an der Donau gelegen Csarda in Serbien geplant. Am kroatisch-serbischen Grenzübergang haben wir unsere EU Grenzen schmerzlich vermisst. Es kostete uns geschlagene zwei Stunden bis wir die Grenze passieren konnten. Pikantes Detail am Rande: Unser Bus war das einzige Fahrzeug an dem kleinen Grenzübergang und wurde bis auf die Reisepässe nicht einmal kontrolliert. Bei der Rückreise nach Kroatien mussten wir ebenfalls zwei Stunden warten. Irritierend allerdings war, dass der serbische Zöllner völlig ungeniert und offen um eine kleine Aufmerksamkeit "bat". Nach ein paar Flaschen Bier, einem versprochenen Mittagessen und einer anschliessenden, peinlich genauen Inspektion am kroatischen Grenzübergang traten wir die Heimreise an. Der Aufenthalt in der Csarda allerdings war sehr schön. Eine kleine Musikgruppe verwöhnten uns mit "Zigeuner" Musik. Mit einem wunderschönen Blick auf die noch urwüchsige Donau, verspeisten wir Fisch und Grillspezialitäten. Die Fischsuppe wurde im Kessel über offenem Feuer zubereitet. Für das herrlich urige Ambiente haben wir die Grenzstrapazen gerne in Kauf genommen.

MaC



Mitreisende Tanzmusik bis in die frühen Morgenstunden

Foto: MaJ



Ausgelassene Feier in den Proberäumen unserer Freunde

Foto: MaJ

## Suchspiel

*Auf diesem Foto hat sich ein Fremder eingeschlichen. Wer gehört nicht zu unserer Reisegruppe?*



Gruppenfoto in der Fuzo Osijek vor der Abfahrt nach Parndorf

Foto: MaJ



Bericht

von

Johann Maszl

### Wettbewerb

Wir haben es geschafft! Wir haben den Wettbewerb erfolgreich mit Gold beendet. Viele in unserem Verein haben es nicht gewagt auf ein so tolles Ergebnis zu hoffen. Doch was hat uns erfolgreich gemacht? Ausschlaggebend war meiner Meinung nach die Interpretation der Musikstücke. In rein spieltechnischen Belangen, sind die kroatischen Orchester sehr gut. Durch umfangreiche Proben konnten wir allerdings sehr gut aufholen.

In der Interpretation allerdings liegt unsere große Stärke. In Österreich gibt es nur wenige Tamburizzagruppen die sich der klassischen oder konzertanten Literatur widmen. Aus diesem Grund fehlen Vorbilder aber auch Konkurrenten. Ganz im Gegensatz zur Situation kroatischer Tamburizzaorchester. Aus diesem Grund haben wir uns immer notgedrungen an Streichorchestern orientieren müssen. Ich denke, dass das unseren während des Festivals viel gelobten "Sound" ausmacht. Nämlich den Versuch die "feine Klinge" der Streichorchester zu kopieren. Was uns ebenfalls zu Gute kommt ist, dass wir noch ein älteres Tamburizzasystem verwenden, dass sich mehr an der Mandoline bzw. Geige orientiert. Der Klang ist weniger dominant und kräftig wie der des in Kroatien verwendete "Srijemski" Systems. Alles in allem ist der Wettbewerb eine schöne Bestätigung unserer Arbeit. Solide Spieltechnik, gepaart mit gefühlvoller Interpretation hat uns schlussendlich zum Erfolg geführt. Der Wettbewerb hat uns aber auch viele Anregungen für die Zukunft geliefert!

# Preisträgerkonzert

Im Rahmen eines feierlichen Preisträgerkonzertes werden uns am **17.06.2007 um 15Uhr** in der **Volksschule Parndorf** die Auszeichnungen verliehen. Wir laden Sie ein, diesen schönen Augenblick mit uns zu teilen.



Das Programm dieses Konzertes wird sich aus den vier Stücken für den Wettbewerb und einigen unserer schönsten Lieder zusammensetzen. Als Solist wird Robert Maszl zu hören sein. Stefan Bunyai wird als Hausherr durch das Programm führen.

Eine Delegation der Jury wird unter dem Vorsitz von Julije Njikoš im Rahmen dieses Konzertes die Auszeichnungen überreichen.

Unter anderem wird Julije

Njikoš ebenfalls den Modus des Wettbewerbes erklären und die Laudatio in deutscher und kroatischer Sprache halten. Als besonderes "Schmankerl" können wir Ihnen schon jetzt den Auftritt der berühmten, kroatischen Sängerin Vera Svoboda ankündigen die, mit uns das Lied "Stari salet" zum Besten geben wird. Sie hat mit der Tamburizzagruppe "Pajo Kolaric" Osijek ebenfalls am Wettbewerb sehr erfolgreich teilgenommen.

Der Eintritt ist wie üblich, freie Spende. Wir bitten aber um Verständnis, dass diesmal keine Plätze reserviert werden können. Platzkarten allerdings können ab 14 Uhr in der Volksschule abgeholt werden, da wir mit größerem Andrang rechnen. Wir bitten daher um rechtzeitiges Erscheinen. Ab 14 Uhr wird auch eine automatische Diaschau zu sehen sein, die Ihnen Eindrücke vom Wettbewerb und unserer Reise vermitteln soll. *MaC*

## Kategorien & Programm

### Kinder

Bis zum 16. Lebensjahr

- 1) Ein Musikstück aus der konzertanten Tamburizzaliteratur
- 2) Uraufführung eines konzertanten Stückes
- 3) Ein Werk aus vier konzertanten Pflichtstücken
- 4) Ein Lied aus einem Programm der Festivals der Jahre 2000, 2002 oder 2003

### Junioren

Bis zum 21. Lebensjahr  
Programm siehe oben

### Senioren

Ohne Alterbeschränkung  
ab 23 Musiker  
Programm siehe oben

### Orchester

Ohne Alterbeschränkung  
8 - 20 Musiker  
Programm siehe oben

### Quartett - Septett

ohne Altersbeschränkung  
4 - 7 Musiker  
1) Ein Volkslied u. ein Tanz  
Programm 2 - 4 siehe oben

## Programm

Beginn 15Uhr

Begrüßung durch den Obmann

Ing. **Peter Kammerhofer** und **Stefan Bunyai** MAS, MSc

Ansprachen der anwesenden Politiker

Abspielen der kroatischen und der österreichischen  
Bundeshymne

Laudatio von **Julije Njikoš**

*Programm des Wettbewerbes*

- Julije Njikoš** Ljepa gradišćanka - pjesma bez riječi  
**Hugo Borenić** Barokna uvertira opus 92.  
**Zvonko Špišić** Osječka balada, Text: Adam Rajzl  
 Solist: Robert Maszl  
**Josip Andrić** Gradišćanska elegija i ples

Danach kroatische Lieder mit  
**Vera Svoboda** und **Robert Maszl**



Rustikales Fischessen in einer Csarda an der Donau in Serbien

Foto: MaC

## Auszeichnungen

Medaille

*"Tambura Paje Kolaric"*  
des akad. Bildhauers  
Kruno Bošnjak, Zagreb

70 - 79 Punkte: Bronze  
80 - 89 Punkte: Silber  
90 - 100 Punkte: Gold

Statue

*"Goldene Tamburizza"*  
der akad. Bildhauerin  
Marijan Sušca, Osijek

Auszeichnung der Zeitung "Glas Slavonije" für Persönlichkeiten, die sich um die Tamburizamusik verdient gemacht haben.

Medaille

*"Dr. Josip Andrić"*  
des akademischen Bildhauers  
Stjepan Divković, Zagreb

Auszeichnung des Vereines der kroatischen Komponisten für die beste Interpretation eines konzertanten Werkes.